

Zeitschrift: Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin
Band: 130 (2004)
Heft: 8-9

Artikel: Sternstunden
Autor: Nehm, Günter
DOI: <https://doi.org/10.5169/seals-609227>

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 02.04.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>



Sternstunden

Sternstunden sind in unserem Leben im Allgemeinen dünn gesät. Wir bleiben doch in unserem Streben zumeist an der Routine kleben im alten Trott von früh bis spät.

Doch plötzlich, bald in aller Munde, wächst einer über sich hinaus, er ist zur richtigen Sekunde mit Zufall und Fortune im Bunde und kommt auf einmal ganz gross raus.

So rief vor sechsunddreissig Jahren Olympia zum Medaillenstreit. Bob Beaman unter Sportlerscharen ist mit nach Mexiko gefahren und sprang acht Meter neunzig weit.

Das ist ihm einmal nur gelungen. Ja im gesamten Leistungssport ist lang kein Mensch so weit gesprungen. Die Siegeshymnen sind verklungen, das blieb für Jahre Weltrekord.

Sternstunden werden uns im Leben nicht alle Tage aufgetischt, doch sind sie da, geht nichts daneben, und wenn man springt, dann hat man eben genau den richtigen Fuss erwischt.

Drum gib fein Acht auf der Matratze, wenn dir die grosse Stunde schlägt, die dich vielleicht vom letzten Platze mit einem wahren Riesensatze unheimlich weit nach vorne trägt.

Günter Nebm